



# johannes bote

BEGEGNUNG  
BEGEISTERUNG  
AUFBRUCH



**ostern**

**abschied**

**sakramente - vorbereitung**

# hoffnung und neue kraft



Liebe Pfarrgemeinde,

der Frühling hat uns nun endlich erreicht und mit ihm die Verheißung von neuem Leben und neuer Hoffnung. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und zeigt uns, dass das Leben immer weitergeht und dass auch wir uns auf neue Erfahrungen und Abenteuer einlassen können.

In dieser Zeit des Neuanfangs feiern wir auch Ostern, das Fest der Auferstehung. Es erinnert uns daran, dass auch nach dunklen Zeiten wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist. Es erinnert uns daran, dass unser Glaube uns die Kraft gibt, uns immer wieder aufzurichten und weiterzumachen, egal wie schwer die Herausforderungen auch sein mögen.

Doch auch in diesen Tagen der Fastenzeit, des Frühlings und Osterns müssen wir uns mit dem Tod auseinandersetzen. Der Tod ist ein Teil des Lebens und obwohl er oft schmerzhaft ist, kann er uns auch daran erinnern, wie wertvoll das Leben ist. Wir müssen uns daran erinnern, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern ein Übergang in eine andere Existenzform.

In diesen Tagen trauern wir auch um unseren geliebten Mesner Matthias Pauschitz. Er war ein treuer Begleiter in unseren Gottesdiensten und hat uns stets an unsere Verbindung zur Kirche und zum Glauben erinnert. Doch auch wenn unser Mesner Matthias nicht mehr bei uns ist, wird die Erinnerung an ihn in unseren Herzen weiterleben und uns motivieren, dass wir uns gegenseitig unterstützen und in schwierigen Zeiten füreinander da sind.

Hoffnung, die der auferstandene Christus bringt, ist unsere mächtige Kraft, die uns antreibt und uns den Weg weist. Sie gibt uns Zuversicht, dass Dinge besser werden können und dass wir in der Lage sind, mit Herausforderungen umzugehen.

Wenn wir uns auf unsere Gemeinschaft, unsere Talente und unsere Überzeugungen konzentrieren, können wir uns durch Herausforderungen hindurcharbeiten und eine bessere Zukunft schaffen. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, die Hoffnung zu bewahren und uns auf eine positive Zukunft zu konzentrieren.

Die Motivation dazu sollten die Worte aus der Predigt des polnischen Priesters Piotr Pawlukiewicz sein:

***Beschwere dich nicht über das Durcheinander nach der Party, denn das bedeutet, dass du Freunde hast ...***

***Beschwere dich nicht darüber, dass du Steuern zahlst, denn das bedeutet, dass du Arbeit hast ...***

***Beschwere dich nicht über den Rasen, den du mähen musst, denn das bedeutet, dass du ein Zuhause hast ...***

***Beschwere dich nicht darüber, dass deine Hose zu eng ist, denn das bedeutet, dass du etwas zu essen hast ...***

***Beschwere dich nicht über die Heizungsrechnung, denn das bedeutet, dass du es im Winter warm hattest ...***

***Beschwere dich nicht über den Wäscheberg, denn das bedeutet, dass deine Familie nah bei dir ist ...***

***Beschwere dich nicht über den Wecker, der heute Morgen geklingelt hat, denn das bedeutet, dass du lebst ...***

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit und hoffe, dass der Frühling und die Auferstehung uns allen neue Hoffnung und neue Kraft schenken werden.

*Pfarrer Damian Prus*

# 10 Jahre Papst Franziskus

Vor zehn Jahren haben wir auf der Titelseite unseres damals neu gestalteten Johannesboten – es war die zweite in Farbe gedruckte Ausgabe – den vom Kardinalskollegium neu gewählten Papst vorgestellt.

Franziskus, so schrieben wir damals, wurde am 13. März 2013 als erster Nicht-Europäer zum Papst gewählt.

Dass erstmals ein Jesuit, der noch dazu – wie er selbst sagte „vom anderen Ende der Welt kommt“ Papst wurde – wurde von uns als Zeichen der Weltöffnung der Kirche gedeutet. Ob dieses Offenwerden im letzten Jahrzehnt tatsächlich gelungen ist, bleibt fraglich ...

Manches ist in diesen zehn Jahren in Bewegung gekommen, manches



scheint stecken geblieben zu sein. Faktum ist, dass der Bischof von Rom vor allem in den eigenen Reihen viele Gegner hat, die seinen Weg der Öffnung, unter anderem zu den Rändern der Gesellschaft, nicht mitgehen wollen. In der westlichen Welt heute selbstverständliche Schritte, wie die Gleichstellung der Frauen, etc. fallen der Kurie in Rom offensichtlich sehr schwer.

Vor zehn Jahren haben wir dem damals 76-jährigen Papst Franziskus Gottes Segen, Kreativität, Kraft und Ausdauer gewünscht.

Heute – mit 86 Jahren - braucht Jorge Mario Bergoglio, wie Franziskus mit bürgerlichem Namen heißt, diese Attribute mehr denn je ...

*Hans Weinreich*

## Gebet für unsere Erde

Allmächtiger Gott,  
der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist  
und im kleinsten deiner Geschöpfe,  
der du alles, was existiert,  
mit deiner Zärtlichkeit umschließt,  
gieße uns die Kraft deiner Liebe ein,  
damit wir das Leben und die Schönheit hüten.

Überflute uns mit Frieden,  
damit wir als Brüder und Schwestern leben  
und niemandem schaden.

Vater der Armen,  
hilf uns, die Verlassenen und Vergessenen dieser Erde,  
die so wertvoll sind in deinen Augen, zu retten.

Heile unser Leben,  
damit wir Beschützer der Welt sind  
und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen  
und nicht Verseuchung und Zerstörung.

Rühre die Herzen derer an,  
die nur Gewinn suchen  
auf Kosten der Armen und der Erde.

Lehre uns,  
den Wert von allen Dingen zu entdecken  
und voll Bewunderung zu betrachten;  
zu erkennen, dass wir zutiefst verbunden sind  
mit allen Geschöpfen auf unserem Weg  
zu deinem unendlichen Licht.

Danke, dass du alle Tage bei uns bist.  
Ermutige uns bitte in unserem Kampf  
für Gerechtigkeit, Liebe und Frieden.

Amen.

*Gebet von Papst Franziskus aus der Enzyklika Laudato si'*



## Dreikönigsaktion



Die Dreikönigsaktion 2023 war ein voller Erfolg! Viele Kinder zogen an drei aufeinanderfolgenden Tagen von Haus zu Haus und baten um eine Spende für die Ärmsten dieser Welt. Vergelt's Gott an die Bevölkerung, die Tür, Herz und Geldbörse öffneten! Die Kinder wurden förmlich mit Naschzeug überschüttet – das sollte nun bis zum Ratschen reichen.

Mittags wurden die Sternsinger und Begleitpersonen im Pfarrheim von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates verpflegt. Beim gemeinsamen Essen und Tratschen wurden neue Freundschaften geschlossen und Gemeinschaft gelebt.

Vielen Dank an alle helfenden Hände, vor allem an Elias Rokob, der die Gesamtorganisation inne hatte! Wir wollen uns auch auf diesem Weg nochmals bei der Bevölkerung von Großhöflein für ihre Spendenbereitschaft bedanken, wodurch wir 5.200,- Euro für Projekte in Armutregionen der Welt eingenommen haben. Heuer vor allem im Schwerpunktland Kenia, wo eine verheerende Dürre herrscht.



## Neujahrsempfang & Jubiläum

Pfarrer Damian und der Pfarrgemeinderat luden Anfang Jänner nach der Messfeier zum Neujahrsempfang ins Pfarrheim.

Sehr viele Kirchenbesucher - allen voran Frau Bürgermeisterin Maria Zoffmann mit Vizebgm. Dragan Kunkic - folgten der Einladung ins Pfarrheim.

Dort wurde von den Pfarrgemeinderäten ein kurzer Tätigkeitsbericht abgegeben.

Besonders geehrt und gratuliert wurde unsere ehemalige Ratsvikarin **Gerti Wukowitsch**, die ihren **75. Geburtstag** feierte.

Danke an alle helfenden Hände, die zum Gelingen dieses Neujahrsempfanges beigetragen haben!



# FASTENAKTION 2023



Katholische  
Frauenbewegung

## WAS TUN WIR FÜR BENACHTEILIGTE MENSCHEN WELTWEIT?

Am meisten bekannt in den Pfarren Österreichs ist die Hilfe benachteiligter Menschen durch die Sternsingeraktion, die Kinder, bunt bekleidet als die Heiligen drei Könige haben eine langjährige Erfolgsgeschichte. Da hatten wir es mit der Fastenaktion in den Pfarren schon ein bisschen schwerer. Nichts desto trotz hatten wir in der Großhöfleiner Pfarre jahrelang eine sehr erfolgreiche Haussammlung. Während der Pandemie war dies jedoch nicht möglich und so sind uns die meisten Helferinnen abhanden gekommen. Natürlich werden wir nicht so schnell das Handtuch werfen und wiederum versuchen Sammler/innen für das kommende Jahr zu finden. Heuer gab es ein Fastensuppenessen, unterstützt von den Firmlingen und dort gab es die Möglichkeit zu spenden.

Ein Projekt beispielsweise, welches heuer unterstützt wird nennt sich "Mindanao Migrants Center" auf den Philippinen. Diese Organisation setzt sich für die Rechte von Arbeitsmigrantinnen ein, die in reichen Ländern arbeiten. Die Leidtragenden sind zurückgelassene Kinder, alte und kranke Menschen und natürlich die Frauen, auf denen die Care-Arbeit lastet. Eine zuständige Projektreferentin meinte dazu, dass es immer schon so war, dass viele Philippiner/innen aufgrund finanzieller Not in die illegale Immigration geschlittert sind. Während der Pandemie ist es noch schwieriger geworden, das Land legal zu verlassen, somit blüht der Menschenhandel. Das heißt, die Gefahren für Ausbeutung und Gewalt sind größer geworden.

## WIR KÖNNEN DIESEN MENSCHEN DURCH UNSERE SPENDEN HELFFEN!

**FASS DIR EIN HERZ UND MELDE DICH FÜR DIE SAMMELAKTION  
2024!**

*Imelda Krizan*



Spenden Sie bitte an:

Aktion Familienfasttag der Kath.  
Frauenbewegung Österreichs  
IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000  
BIC: GIBAATWWXXX



## FAIRTRADE

### 30 JAHRE UND NOCH IMMER AUF ERFOLGSKURS

**Wusstest Du, dass die kath. Frauenbewegung bei der Gründung von Fairtrade dabei war?**

Begründet ist dies in der jahrelangen Bildungsarbeit der katholischen Frauenbewegung zum Familienfasttag. Gleichgesetzt mit unserer Fastenaktion. Diese Frauen haben sich schon damals mit Armut, Ungerechtigkeit und unfairen Handelsbedingungen beschäftigt. Die ersten Weltläden entstanden – oft unter Beteiligung katholischer Frauen. Kaffee war das erste Fairtrade Produkt, das bekannt wurde und in die Breite ging. Es gibt in Eisenstadt einen Weltladen mit vielen tollen Produkten und es gibt Fairtrade-Produkte in den Supermärkten. So können wir faire Arbeitsbedingungen unterstützen.

Man sieht wieder einmal, was Frauen ehrenamtlich in den Pfarren geleistet haben und noch immer leisten, nur werden sie oftmals zu wenig gesehen.

*Imelda Krizan*



**FAIRTRADE**

# Unsere Erstkommunionkinder 2023

Im November hat das erste Treffen von 9 Mädchen und 7 Burschen der 2. Klassen stattgefunden, Teambuilding stand an diesem Nachmittag im Vordergrund. Denn als Team bereiten sich die Kinder gemeinsam mit 4 Tischmüttern und einer Tischoma für ein besonderes Ereignis vor: den ersten Empfang des Sakraments der heiligen Kommunion. Und Vorbereitung heißt: viel über Jesus zu lernen, gemeinsam zu singen, zu basteln, zu spielen, Spaß in der Gemeinschaft zu haben und (Butter-)brote zu teilen. Ein Highlight war bisher die Gestaltung der Krippenandacht am Heiligen Abend mit Stationen rund um die Kirche, wie zB. dem Weihnachtswunschbaum. Mit Jahresbeginn stellten sich die Kinder offiziell bei einem Gottesdienst vor und baten die Pfarrgemeinde, sie mit einem Gebet bis zum Erstkommuniontag zu begleiten. Außerdem begleitet die Kinder seit Beginn die Wandermuttergottes, die in jedes Haus einziehen darf.



Im März wurde das Team verstärkt, denn ein Bursche mit Großhöfleiner Wurzeln wird auch in unserer Pfarrkirche das Heilige Sakrament der Erstkommunion empfangen.



**Und das sind unsere Erstkommunionkinder:**

**BALDAUF Emma**  
**BENTO Luisa**  
**CSELLEY Emma**  
**FRANK Noah**  
**FRITZ Julia**  
**GRAFL Laura**  
**HEIM Luca**  
**KOVACS Louis**  
**KUCHELBACHER Nina**  
**MIEHL Mia**  
**OFNER Konstantin**  
**TAUBER Johann**  
**TREIBER Lorenz**  
**TREIBER Hannah**  
**UNGER Elias**  
**WINTER Mila**  
**ZSOLDOS Leonhard**

Die Kinder freuen sich bereits auf ihren großen Tag im Zeichen der Sonne und des Regenbogens und sind bereit, Jesus in Gestalt der heiligen Hostie zu empfangen.



*Ulrike Treiber*



# Firmvorbereitung 2023

29 Firmlinge wollen sich am 3. Juni 2023 klar zu ihrem Glauben bekennen. Gemeinsam mit 7 Firmbegleitern bereiten sie sich durch Gesprächsstunden und gemeinsame Unternehmungen auf dieses Sakrament vor. Einmal im Monat nehmen sie an der rhythmischen Messe teil und probieren sich als Lektoren und Kantoren.

Ein wunderschönes Projekt war das gemeinsame Kochen der Fastensuppe in der Vorosterzeit. Nach dem Motto "Hinschauen und Helfen", krepelten die Firmlinge die Ärmel hoch. Gemeinsam wurde geschnitten, geputzt und geschält, Tisch- und Raumdeko gebastelt und Etiketten für die "Suppe to go" gestaltet. Es blieb viel Platz für Gespräche über Armut und wie man unseren Mitmenschen helfen kann. Manchmal bleibt "nur" noch das Gebet - auch das ist wichtig!

Vor dem gemeinsamen Verkosten der Suppe fand Pfarrer Damian lobende und auch mahnende Worte für die Firmlinge. Was heißt es, zur Firmung zu gehen? Verantwortung und Engagement übernehmen - jede und jeder, wie er/sie kann.

Wenn das Wetter besser wird, werden die Jugendlichen eine gemeinsame Fußwallfahrt nach Loretto machen und dort zur Beichte gehen.

Bei verschiedenen Vorträgen, wie z.B. über die Caritas Burgenland, Besuch bei der Gemeinschaft Cenacolo in Kleinfrauenhaid und Gesprächsrunden erfahren die Jugendlichen direkt, was Armut und Ausnahmesituation bedeutet, lernen sich zu engagieren, zu helfen und Not zu lindern.

BAIER Cecilia  
BISCHOF Leo  
BOGNER Julia  
CSELLEY Mavie  
ENGEL Mavie  
FINK Athina  
GRAFL Jeannette  
HAGER Mia  
HARTMANN Paul  
IVANCSICH Nora  
KAISER Jakob  
KOLP Sophie  
KONRATH Leonie  
KONRATH Vincent  
LASZLO Mia

MIEHL Lara  
SCHULTZ Juliane  
STADLHOFER Max  
STARK Sophie  
TINHOF Tobias  
VLASCHITZ Chiara  
VLASITS Hannah  
WALDHERR Konstantin  
WESSELY Marie  
WINTER Loreen  
WINTER Magret  
WOHLMUTH Magdalena  
WUKOWITSCH Miriam  
ZECHMEISTER Marie

Margit Wohlmuth-Konrath



# Suppe kochen für den guten Zweck

Am Samstag, dem 11.3.2023 trafen sich die Großhöfleiner Firmlinge, um gemeinsam im Pfarrheim zwei Fastensuppen zu kochen. Außerdem wurde alles für das Fastensuppenessen am darauffolgenden Tag vorbereitet. Nach dem gemeinsamen Kochen durften die Jugendlichen ihre beiden selbstgekochten Suppen (eine klare Gemüsesuppe und eine Gemüsecremesuppe) probieren.

Am Sonntagvormittag wurden letzte Vorbereitungen getroffen und weitere Suppen von hilfsbereiten Großhöfleinerinnen in Empfang genommen. Nach dem Gottesdienst konnte die Pfarrgemeinde verschiedenste Fastensuppen bei guter Stimmung verkosten. Der gesamte Spendenerlös 1.080,- Euro wird in diesem Jahr für Indien und die Philippinen gespendet.

Im Namen aller Firmlinge bedanken wir uns für die Unterstützung durch die vielen mitgebrachten Fastensuppen bei allen Großhöfleinerinnen, die die beiden Hilfsprojekte durch ihre großzügige Spende unterstützt haben und bei den Organisatoren der Veranstaltung.

*Miriam Wukowitsch, Julia Bogner*



# Faires Frühstück mit Info-Veranstaltung



Mitte März fand das Frauenfrühstück der Katholischen Frauenbewegung im Pfarrheim in Großhöflein statt.

Andrea Lagler informierte über die Situation der philippinischen Migrantinnen und die Projekte der kfB-Partnerorganisation "Mindano Migrants Center - MMCAI".

Zahlreiche Frauen aus der Umgebung sind der Einladung nach Großhöflein gefolgt. Es war ein schönes Miteinander bei einem gemütlichen Frühstück.

# Gottesdienstordnung vom 01. April 2023 bis 02. Juli 2023

Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse - die Messintention wird am Sonntag nachgeholt.

**Jeden Freitag:** 17:00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
17:30 Uhr Rosenkranzgebet  
18:00 Uhr Hl. Messe

*Der genaue Wochenplan befindet sich im Schaukasten!*

Samstag, 01. April	14:00 18:00	<b>Waldkreuzweg</b> für Kinder, Treffpunkt: 1 Station, Waldgasse Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 02. April</b>	<b>08:45</b>	<b>PALMSONNTAG- Prozession von der Dreifaltigkeitssäule in die Kirche, mit musikalischer Gestaltung durch den Kammerchor Großhöflein</b> <b>Kindergottesdienst im Pfarrheim</b> + Maria u. Paul Wallner, Bruder Alfred u. deren Eltern / + Herbert Hasler / + Eltern Rudolf u. Maria Leberl, Großeltern Leberl u. Treiber, Gatten u. Vater Josef Wukowitsch, Martin Wukowitsch. Sr.M. Christina u. Familie Bruch
Donnerstag, 06. April	20:00	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> Liturgiefeier zum letzten Abendmahl mit Fußwaschung Anschließend Ölbergstunde
Freitag, 07. April	15:00 18:00	<b>KARFREITAG</b> Kreuzwegandacht Karfreitagliturgie – Kollekte für das Heilige Land bei der Kreuzverehrung
Samstag, 08. April	<b>18:00</b>	<b>KARSAMSTAG - musik.Mitgestaltung durch ein Bläserquartett des Musikvereins Großhöflein</b> Auferstehungsfeier und Speisensegnung Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 09. April</b> 	<b>06:00</b> <b>10:00</b> <b>10:15</b>	<b>OSTERSONNTAG - mit musikalischer Gestaltung durch den Singkreis Großhöflein</b> Beten am Ostermorgen – Treffpunkt bei der Dreifaltigkeit <b>Kindergottesdienst im Pfarrheim</b> Messfeier für: + Eltern Josef und Katharina Wiesinger / + Tante Maria Fink, ihre Eltern und Geschwister, Vinzenz Hahnenkamp und seine Eltern, Verwandte Michael und Katharina Schaden u. f. die armen Seelen im Fegefeuer; Großeltern Johann u. Franziska Dörner / zu Ehren Maria Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Johann u. Franziska Lang; Großeltern Lang u. Huditsch <b>Ostereiersuche am Pfarrplatz nach der Messfeier</b>
<b>Montag, 10. April</b>	<b>10:15</b>	<b>OSTERMONTAG</b> Stiftungsmesse für Maria u. Josef Fenk u. deren Angehörige
Freitag, 14. April	18:00	Messfeier für: + Kolleginnen und Kollegen des Jahrganges 1953
Samstag, 15. April	18:00	Messfeier für: + Eltern Emma u. Josef Tauber u. Ang., Maria u. Robert Komanovits u. zur schuldigen Danksagung / + Eltern Stefan u. Anna Tinhof u. Ang.
<b>Sonntag, 16. April</b>	<b>10:15</b>	<b>2. Sonntag der Osterzeit</b> Messfeier für: + Großmutter Magdalena Thomschitz, Großeltern Buchinger u. Großonkel u. Großtante Theresia u. Philipp Thomschitz / + Eltern Elisabeth u. Johann Bauer, Brüder, Schwager, Schwägerin, Cousine und Großeltern; zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe; + Freund Herbert Hasler / Ewiges Licht: Fam. Josef u. Margarethe Bischof
Dienstag, 18. April	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 21. April	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 22. April	11:00 18:00	<b>TAUFE</b> von Alessandro Niklas-Fink Messfeier für: + Eltern Johann u. Franziska Samwald, Großeltern Meisler u. Samwald u. Verwandte / + Vater u. Großvater / + Gattin u. Mutter Hildegard Schober u. ihre Eltern; Walter Buchinger u. Jagdkollegen / + Eltern Margarethe u. Hermann Titzer, Bruder Hermann u. Schwester Margarethe

# Gottesdienstordnung vom 01. April 2023 bis 02. Juli 2023

## gottesdienst

<b>Sonntag, 23. April</b>	10:15	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b> Messfeier für: + Maria Gerger u. Elisabeth Fekete aufgeopfert von den Senioren anschließend Markusprozession
Samstag, 29. April	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 30. April</b>	10:15	<b>4. Sonntag der Osterzeit</b> Messfeier für: + Großeltern Schober, Mütter Hermine Schober, Maria Reinprecht u. Antonia Schlag
<b>Montag, 01. Mai</b>	10:15 19:00	<b>Hl. Josef der Arbeiter</b> Messfeier für die Pfarrgemeinde Musikalische <b>Maiandacht</b> in der Antonikapelle
Donnerstag, 04. Mai	19:00	Musikalische <b>Maiandacht</b> in der Radegundiskapelle
Freitag, 05. Mai	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 06. Mai	18:00	Messfeier für: + Freundin Herta Kocher / + Eltern Michael u. Paula Wohlmuth u. Bruder Josef
<b>Sonntag, 07. Mai</b>	<b>09:00</b>	<b>TAG DER FEUERWEHR</b> Messfeier zu Ehren des Hl. Florian bei der Florianikapelle für: + Eltern Hermi u. Heini Baumgarten / + Mutter Maria Höckerl, Großeltern Elisabeth u. Josef Horvath u. Angehörige / + Großeltern Ludwig u. Anna Kropf u. deren Tochter Anna Fink / + Eltern Lehner u. Wrzosek u. Ang.
Dienstag, 09. Mai	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 12. Mai	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 13. Mai	18:00	Messfeier für: + Eltern Johann u. Theresia Martinschitz, deren Kinder Ernst, Paula u. Schwiegersohn Franz u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken
<b>Sonntag, 14. Mai</b>	10:15 11:30 19:00	<b>6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag</b> Messfeier für: + Mütter Hermine Ehn u. Katharina Wiesinger / + Hermi Baumgarten – aufgeopfert von „di Schei(n)mocha“ <b>TAUFE</b> von Leon Andreas Frank Musikalische <b>Maiandacht</b> für junge Menschen in der Kirche
Montag, 15. Mai	18:00	Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
Dienstag, 16. Mai	18:00	<b>Bittprozession zur Antonikapelle</b> Stiftungsmesse für Franz u. Pauline Zöchmeister
<b>Donnerstag, 18. Mai</b>	10:00	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT – ERSTKOMMUNION</b> Messfeier für unsere Erstkommunionkinder und deren Angehörige
Samstag, 20. Mai	18:00	Messfeier für: + Eltern Philomena u. Franz Kolp u. Ang. der Fam. Lang u. Tauber u. zur schuldigen Danksagung / + Eltern August u. Theresia Kaiser u. Großeltern
<b>Sonntag, 21. Mai</b>	05:45 10:00	<b>7. Sonntag der Osterzeit</b> <b>Fußwallfahrt nach Maria Loretto</b> – Abmarsch bei der Florianikapelle Einzug u. Messfeier für die Pfarrgemeinde – mitgestaltet vom Musikverein Großhöflein
Dienstag, 23. Mai	18:00	Beten des Lichtweges, Treffpunkt I. Station am Föllik
Freitag, 26. Mai	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 27. Mai	18:00	Messfeier für: + Mutter und Großmutter
<b>Sonntag, 28. Mai</b>	10:00 10:15	<b>PFINGSTEN</b> <b>Kindergottesdienst im Pfarrheim</b> Messfeier für: + Eltern Michael u. Maria Hasler, Bruder Herbert; Eltern Josef u. Elisabeth Skarich / + Gatten u. Vater Josef Tinhof, Eltern Anton u. Frieda Lex, Eltern Josef u. Anna Tinhof, Onkel Josef Harter, Onkel u. Tante Franz u. Maria Frank, Großeltern Harter u. Tinhof Ewiges Licht: Herta Tinhof

# Gottesdienstordnung vom 01. April 2023 bis 02. Juli 2023

<b>Montag, 29. Mai</b>	<b>09:00</b> <b>19:00</b>	<b>Pfingstmontag</b> Messfeier für die Pfarrgemeinde Musikalische <b>Maiandacht</b> in der Kirche
Freitag, 02. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 03. Juni	10:00	<b>FIRMUNG</b> Messfeier für unsere Firmlinge und deren Angehörige
<b>Sonntag, 04. Juni</b>	<b>09:00</b> <b>18:00</b>	<b>Dreifaltigkeits-Sonntag</b> Messfeier für: + Großeltern Ernestine u. Albert Zoffmann u. Ang. Rosenkranz in der Antonikapelle
Dienstag, 06. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Donnerstag, 08. Juni</b>	<b>09:00</b> <b>18:00</b>	<b>FRONLEICHNAM – Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b> Messfeier für: + Eltern Michael u. Maria Treiber, Sohn Franz Treiber, Eltern Rudolf u. Maria Lehner u. zur Mutter der immerwährenden Hilfe / + Gatten u. Vater Josef Tinhof u. zu Ehren des Heiligsten Herzen Jesu Rosenkranz in der Antonikapelle
Samstag, 10. Juni	11:30 18:00	<b>TAUFE</b> von Paula Bischof Messfeier für: Eltern Ludwig u. Hermine Fenk u. Ang.
<b>Sonntag, 11. Juni</b>	<b>10:15</b> <b>18:00</b>	<b>10. Sonntag im Jahreskreis</b> Messfeier für: + Gattin u. Mutter Elisabeth Grundwald u. Ang. Rosenkranz in der Antonikapelle
Dienstag, 13. Juni	18:00	<b>Hl. Antonius von Padua</b> Messfeier in der Antonikapelle für: + Gatten, Vater u. Opa Anton Samwald u. zu Ehren Maria, Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Freitag, 16. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 17. Juni	18:00	Messfeier für: + Gatten Friedrich Drabits u. zu Ehren der göttlichen Vorsehung
<b>Sonntag, 18. Juni</b>	<b>10:15</b> <b>12:00</b>	<b>11. Sonntag im Jahreskreis</b> Messfeier für: + Johann u. Hermine Ehn u. Großeltern / + Zur schuldigen Danksagung u. + Ang. der Familie Gold, Eltern, Großeltern, Fam. Schlögel u. Schwager u. um Frieden in den Herzen der Menschen <b>TAUFE</b> von Nino Liebentritt
Montag, 19. Juni	18:00	<b>Gebetsabend</b> <b>Messfeier</b> mit Pater Clemens Pilar und Sr. Consolata, musik. Begleitung mit der Gruppe Shalom
Dienstag, 20. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 23. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 24. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
<b>Sonntag, 25. Juni</b>	<b>10:00</b> <b>10:15</b>	<b>12. Sonntag im Jahreskreis – KIRTAG, musik. Gestaltung durch den Musikverein Großhöflein</b> <b>Kindergottesdienst im Pfarrheim</b> Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Samwald u. Angehörige / Zu Ehren Maria Heil der Kranken zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / + Eltern Hermine u. Paul Ehrlich; Eltern Amalia u. Stefan Ollram / + Eltern Johann u. Anna Fink, Tante Maria Fink, ihre Eltern u. Geschwister, Bruder Werner
Dienstag, 27. Juni	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 30. Juni	08:00	Schulschluss-Gottesdienst
Samstag, 01. Juli	18:00	Messfeier für: + Eltern Josef u. Rosa Tinhof u. Verwandte
<b>Sonntag, 02. Juli</b>	<b>09:00</b>	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b> Messfeier für: + Eltern Maria u. Rudolf Höckerl, Großeltern Rudolf u. Christine Höckerl u. Ang. / + Eltern Anna u. Anton Horvath, Großeltern Maria u. Josef Leberl

# Lebenswenden

## TAUFEN:

Emilio JELLASITZ, 11.2.2023  
Eltern: Natascha und Roman Jellasitz

Konstantin OFNER, 26.3.2023  
Eltern: Maria und Hermann Ofner

*Gott befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.  
Psalm 91,11*

## BEGRÄBNISSE:

- + Maria WALLNER, im 89. Lebensjahr, 30.12.2022
- + Josef WUKOWITSCH, im 75. Lebensjahr, 4.1.2023
- + Karoline GASSNER, im 61. Lebensjahr, 10.1.2023
- + Herbert HASLER, im 72. Lebensjahr, 12.1.2023
- + Maria GERGER, im 94. Lebensjahr, 17.2.2023
- + Elisabeth FEKETE, im 98. Lebensjahr, 8.3.2023
- + Matthias PAUSCHITZ, im 84. Lebensjahr, 16.3.2023

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil:  
Vor wem sollte ich mich fürchten?  
Psalm 27,1a*



## ABSCHIED

Liebe Leserinnen, liebe Leser des Johannesboten!

Ich habe die vergangenen 10 Jahre das Layout des Johannesboten gemacht und übergebe diesen jetzt in jüngere Hände. Ich freue mich, dass sich Desiree Tinhof bereit erklärt hat, in Hinkunft den Johannesboten zu gestalten.

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie, wie ich den vielen Reaktionen entnehmen kann, den Johannesboten gerne lesen.

Ich bedanke mich auch beim Redaktionsteam, der Lektorin Christl Bischof und vor allem bei Ronald Fenk, der stets ein offenes Ohr für meine technischen Probleme hatte. Ohne sie alle wäre der Johannesbote nicht so schön geworden.

Desiree Tinhof wünsche ich alles Gute und viel Erfolg.

*Ingrid Hofmann*



# In Gedenken

## Unser Mesner Matthias Pauschitz

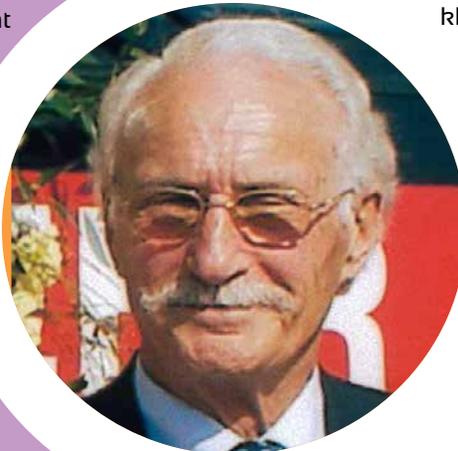
Ich kann mich noch gut erinnern als mein Vater überrascht war zu hören, dass Herr Pauschitz den Mesnerdienst in Großhöflein übernimmt. „Der war früher a wüda Hund und jetzt ist er der bravste Kirchengesner“ sagte er in einer liebevollen Art und Weise. Die beiden dürften sich im jungen Mannesalter nichts schuldig geblieben sein. Und als ältere Männer haben sie sich respektvoll und wertschätzend unterhalten. Ich bin überzeugt, dass beide im Himmel ordentlich aufmischen werden.

Den ersten arbeitstechnischen Kontakt zur Kirche hatten Herr Pauschitz und seine Frau, als sie sich bereit erklärten, den Kirchenplatz zu pflegen. Wer einen eigenen Garten hat, kann ungefähr einschätzen, wie viel Arbeit es bedeutet eine Grünfläche von gut 2.000m<sup>2</sup> instand zu halten. Ich denke, von dort hatte er auch seine gesunde Gesichtsröte geholt.

Aber Herr Pauschitz war sein Garteneinsatz noch nicht genug. Nach zweimaliger Aufforderung von Pfarrer Haider hat er einer Kandidatur als Mesner 1996 zugesagt. Seine schwere Erkrankung und die darauffolgende rasche Genesung waren Antrieb für ihn, dieses Amt zu übernehmen. Und es war eine gute Wahl, sich für Herrn Pauschitz zu entscheiden. Denn seit dieser Zeit hat er mit Unterstützung seiner Frau fast jeden Gottesdienst vorbereitet, mitgefeiert und nachbereitet.

Für uns Kirchengesner ist es eine halbe oder ganze Stunde, welche wir bei einem Messbesuch kalkulieren müssen. Für den Mesner ist der Bedarf an Zeit ein Vielfaches. Alle Kirchentüren aufsperrn, Kerzen entzünden, liturgische Behelfe herrichten, Wein und Wasser bereitstellen, Lektionar platzieren, Priester und Ministranten beim Ankleiden helfen, usw. Dann erst beginnt die Messe. Und im Anschluss daran das Gleiche retour. Manchmal musste er auch während des Messe Dienst versehen, wenn keine Ministranten da waren.

Einen Spagat musste er machen, wenn er als Kantor tätig war. Dann war Vorbereitung + musikalische Messgestaltung + Nachbereitung seine umfassende



*Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen ist unsere Hoffnung  
und Gedenken ist unsere Liebe.  
Hl. Augustinus*

Tätigkeit – fast mehr Arbeit, als ein Priester leisten muss. Ich musste zunächst nachschlagen, was man unter autodidaktisches Lernen versteht – sich Kenntnisse ausschließlich durch Selbststudium anzueignen. Herr Pauschitz hat sich für dieses Projekt gleich die Königin unter den Instrumenten ausgesucht – die Orgel. Zwei Manuale und Pedale sind eine echte Herausforderung beim eigenständigen Erlernen eines solchen Musikinstruments. Auch hier war Flexibilität gefragt. Er war immer zur Stelle, wenn ein Kantor von Nöten war, er hat nie „nein“ gesagt.

Trauungen, Taufen, Begräbnisse, Firmungen, Erstkommunionen, große kirchliche Feste wie Fronleichnam – nichts wurde versäumt – er war immer zur Stelle. Für viele von uns ist das unvorstellbar, jeden Dienstag, jeden Freitag, jedes Wochenende im Dienst der Pfarre, im Dienst der Kirche zu stehen. Für das Ehepaar Pauschitz war es eine Selbstverständlichkeit.

Was ich an ihm so schätzte, war sein liebevoller und respektvoller Umgang mit den Ministranten. Er hatte ein

Gespür für Kinder, denen er immer unterstützend in ihrem Dienst half. Egal wie groß oder klein die Minis waren, er fand für alle ein freundliches Wort oder Lächeln. Vielleicht schlummerte in ihm auch noch ein Kind (was man uns Männern öfters nachsagt).

Wenn die Harmonie zwischen den Hauptakteuren in der Messe vorhanden ist, dann kommt das auch während der Feier rüber. Speziell zwischen Pfarrer Damian und Herrn Pauschitz bestand eine tiefe Freundschaft, eine fast familiäre Verbindung. Nicht nur Volvo, der Hund von Damian, fühlte sich bei Familie Pauschitz wohl, auch Damian selbst war gerne privat Gast in der Waldgasse.

Ich hätte ihm noch gerne einmal die Hand zu einem kräftigen Händedruck gereicht um ihm für alles, was er für unsere Pfarre geleistet hat, danke zu sagen. Leider blieb mir diese Ehre verwehrt. Wenn es notwendig wäre, würde ich ihm für den Himmel ein Dienstzeugnis ausstellen.

Kurz und bündig: „Einen besseren Mesner gibt es nicht!“ Der Herrgott vergelte ihm alles Gute, was er getan hat.

*Ludwig Rokob*



## kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team  
freuen sich auf dein Kommen



Samstag, 01.04.2023	Waldkreuzweg für Kinder mit Palmbuschen binden, 14:00 Uhr, Treffpunkt I. Station Waldgasse
Sonntag, 02.04.2023	Palmsontag, Prozession und Kindergottesdienst im Pfarrheim, 09:00 Uhr
Sonntag, 09.04.2023	Ostersonntag, Kindergottesdienst im Pfarrheim, 10:00 Uhr, anschl. Ostereiersuche am Kirchenplatz
Donnerstag, 18.05.2023	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion, 10:00 Uhr
Donnerstag, 08.06.2023	Fronleichnam, Messe anschl. Prozession mit Blumen streuen, 09:00 Uhr
Sonntag, 25.06.2023	Kirtag, Kindergottesdienst im Pfarrheim, 10:00 Uhr
Freitag, 30.06.2023	Schulschluss-Gottesdienst, 08:00 Uhr

## 1. Kindergottesdienst 2023

ICH bin da...  
DU bist da...  
WIR sind da...  
GOTT ist da!

So begrüßen wir uns immer zum Kindergottesdienst, lesen aus der Bibel, legen die Gedanken aus (siehe Foto) und ziehen mit unserer Kerze in die Kirche zur Messfeier der Großen!

**Wir freuen uns schon auf den nächsten Kigo!**



## Ratschen, nur was für die Coolen

Vor gut 40 Jahren ging ich das erste Mal ratschen. Damals war das reine Burschensache, die Mädchen durften nicht mitmachen - total stumpfsinnig – war aber so. Gestartet wurde schon um 6 Uhr, das hieß aufstehen um 5.30 Uhr – uff – ganz schön früh. Dann liefen wir in zwei Gruppen ganz Großhöflein ab und riefen „wir ratschen, wir ratschen, ...“ Jetzt dürfen die Kinder etwas länger schlafen, da um 7 Uhr gestartet wird. Aber wie damals, geht das Ratschen ganzen Karfreitag und ganzen Karsamstag. Pflichtbewusst teilten wir uns in Kleingruppen auf, um ja alle Straßen zu fast gleicher Zeit abzulaufen. Anstrengend war das schon, aber voll cool. Wer darf schon mit einer lauten Ratsche in aller Herrgotts Früh durch das Dorf laufen und wird dabei noch gelobt? Nur Ratschenkinder dürfen so etwas.

Das Highlight war dann das Absammeln von Haus zu Haus. „Die Ratschenkinder bitten um ein rotes Ei“ war unser Spruch und die Leute haben viel gegeben. Das Meiste war natürlich Naschzeug, das wir mit vollen Sackerln zum gerechten Aufteilen ins Pfarrheim schleppten.

Ja, Ratschen gehen ist kein Honiglecken, sondern harte Arbeit - aber auch lustig. Das Schöne daran ist, wir erinnern die Menschen an die Leidensgeschichte von Jesus zu Ostern und werden dafür süß entlohnt.

**Wer mitmachen möchte, soll sich bei Elias Rokob 0677 61702615 melden.**

*Ludwig Rokob*

## Rock- und Bluesmesse

„Der Herr, unser Gott, ist der Herr allein, und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und mit all deiner Kraft. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Dieses Doppelgebot der Liebe (Markus 12,29-31) ist Grundlage der „Rock- und Bluesmesse“, die am Faschingsonntag, 19.2.2023 um 10:15 Uhr, in der Pfarrkirche in Großhöflein uraufgeführt worden ist.

Die Idee zu dieser Rockmesse stammt von unserem Herrn Pfarrer, GR Mag. Damian Prus, der selbst während der Messe als Saxophonist zu Ehren Gottes musizierte. Kompositionsvorlagen stammen von Heribert Grubanovits und Julius Koller. Der Text stammt aus der Bibel und der röm.kath. Liturgie. An der musikalischen Erarbeitung und Umsetzung waren Musikerinnen und Musiker in vielen Proben beteiligt. Reinhard Till am Schlagzeug, Josef Treiber an der Bassgitarre, Heribert Grubanovits an der Gitarre und Julius Koller am Keyboard bildeten das rhythmisch-/harmonische Fundament, über das Bluesgitarist Siegi Flamisch, Jazz-Saxophonist Damian Prus und Trompeter Moritz Szigeti großartige Solos improvisierten.

Großer Dank gebührt unserer Sängerin Nadja Klintscherova, die erst im letzten Augenblick die Solostimme übernommen hatte. Gesangliche Unterstützung erhielt sie durch Anneliese Koller, Judith Bischof und dem jungen Gesangstalent Leo Bischof. Danke dem Singkreis Großhöflein für das mehrstimmige „Kyrie“ aus der Ukraine.  
*Julius Koller*

# unsere pfarre



Pfarre Großhöflein auf YouTube:  
[www.youtube.com/@pfarregrosshoelein](https://www.youtube.com/@pfarregrosshoelein)

Hier gibt's eine kleine Hörprobe:  
(mit der Handykamera scannen)



## Faschings-Pfarrcafe

Es war ein sehr gut besuchtes Faschings-Pfarrcafe, das diesmal am Nachmittag stattfand. Pfarrer Damian sorgte für Stimmung mit seinem Saxophon und die Volkstanzgruppe Großhöflein animierte die Besucher zum Mittanzen. Alle waren sich einig, das muss im nächsten Jahr wiederholt werden! Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kuchenbäckerinnen und Helfern!

# Kultur Bildungs

# kreis

Pfarre  
Großhöflein

## Filmvorführung – Die sieben Brunnen von Großhöflein

Für Freitag, den 24. Feber 2023, konnte der Kultur- und Bildungskreis BR i.R. Altbürgermeister Johann Grillenberger gewinnen, uns aus seiner „Schatzkiste“ mit vielen Aufnahmen von Großhöflein einen Film über „Die sieben Brunnen von Großhöflein“ – die es heute nicht mehr gibt – als Uraufführung in dieser Zusammensetzung zu zeigen. Hermi Schlag sprach die Begrüßungsworte und führte durch die Veranstaltung.

Ein Thema war auch das „Brunnenschmücken“, das vor Jahrzehnten noch Tradition war. Von den ungefähr 70 Besuchern freuten sich viele, alte Bekannte und Verwandte auf den Fotos zu sehen. Als Agape wurden dem Thema „Wasser“ entsprechend, fünf verschiedene Wasser und Schmalzbrot angeboten, was viele überrascht annahmen.



### TERMINE 2023 Kulturkreis:

Sonntag, 16. April 2023, 16:00 Uhr  
Vorstellung des mobilen roten Sofa's vor der Kirche

Montag 21. – Freitag 25. August 2023  
Fahrt nach Polen

Samstag, 23. September 2023  
10-jähriges Jubiläum des Kulturkreises

Es gibt in Großhöflein viele kreative Talente, sei es Gesang, Malerei, Bastelarbeiten und vieles mehr. Wir ersuchen Kinder, Jugendliche, Erwachsene, die sich gerne präsentieren möchten bzw. selbst produzierte Gegenstände ausstellen wollen, sich bei uns zu melden.

Hermine Schlag, Tel. 0699-11604635,  
Email: [hermine.schlag@gmail.com](mailto:hermine.schlag@gmail.com)

## Aktion Wandersofa

Großhöflein ist ein Dorf und doch lebt man oft wie in der Stadt - man kennt die Nachbarn nicht mehr. Daher haben wir vom Kulturkreis uns eine Aktion ausgedacht, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen.

Ganz nach dem Motto: „**durchs Reden kommen d'Leut zsamm**“ schafft ein „Wandersofa“ Begegnungszonen, die variabel im ganzen Dorf angeboten werden können.

In der Zeit vom  
**16. April 2023** steht es ab 16 Uhr  
auf dem **Areal der Pfarrkirche**  
am **30. April 2023** wandert es  
in den **Rathausinnenhof** zum  
**Maibaumaufstellen der Kinderfreunde**

Jeder kann darauf Platz nehmen, Menschen die vorbeigehen, können sich dazu setzen, miteinander ins Gespräch kommen und sich kennen lernen, das wäre das Angebot.

Eine bestimmte Zeit verbleibt es an diesem Ort, dann kann jeder Dorfbewohner oder Verein sich durch einen fixen Termin vormerken lassen. Dieser neue Standort wird in den Ortsnachrichten bekannt gegeben, denn er soll für alle, Jung und Alt, öffentlich zugänglich sein.

Über weitere Termine wird die Bevölkerung rechtzeitig durch die Gemeindezeitung in Kenntnis gesetzt.

**Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre wünscht uns allen lebendige Begegnungszonen. Machen Sie davon Gebrauch!**



## Fahrt ins Parlament

Am 17.3.2023 fuhr der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre mit 45 Personen ins neu renovierte Parlament, dem Zentrum der österreichischen Demokratie.

Unterwegs berichtete Dr. Schlag über die Entstehung der Ringstraße.

Der Umbau des Parlaments beinhaltet die Erhaltung der originalen Bausubstanz und soll Altes mit Neuem verbinden.

Nach den Sicherheitskontrollen hatten wir noch etwas Zeit bis zur Führung und konnten diverse Bilder im Erdgeschoß (Demokratium – Erlebnis Parlament) bereits besichtigen.

Die Führung begann nach der Begrüßung des derzeitigen Bundesratspräsidenten Günther Kovacs, einem Großhöfleiner, im Bundesratsaal.

Weitere Stationen waren der Festsaal, die beeindruckende Säulenhalle und der modernisierte Nationalratssitzungssaal.

Nach der einstündigen sehr interessanten Führung stärkten wir uns bei einem Heurigen in Tattendorf.

*Ingrid Hofmann*





## Kreuzweg im Freien

Bei traumhaftem Wetter wurde am 4. Fastensonntag - dem Sonntag der Vorfriede - der Kreuzweg im Freien gebetet. Gemeinsames Gehen, Meditieren, Schweigen und Beten tut der Seele gut!



## Kultur und Natur vereint ...

Alleine ihre Erscheinung lässt schon auf etwas Besonderes hoffen. Die bunten Farben ihrer Accessoires gepaart mit schwarzen Umhängen oder Röcken sind ein Blickfang am Kirchenplatz. Im Gespräch erkennt man sofort, dass man einer Künstlerin gegenüber sitzt. Die beiden Gegenspieler Kultur und Natur finden in Annelie Wagner Einklang. Auf der einen Seite eine Künstlerin mit farbenprächtigen Gemälden und auf der anderen Seite ein Naturmensch mit Liebe zu Pflanzen und Tieren.

Annelie hat über 10 Jahre den Kirchenplatz mitgestaltet und gepflegt. Sie pflanzte Sträucher, Rosen, Lavendel, usw. und sorgte für ausreichend Wasser zum Überleben. Die Natur durfte ungezähmt wachsen und ihre Vielfalt zeigen. Für diese Tätigkeit sagen wir Annelie ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihr für ihr weiteres Wirken alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

*Ludwig Rokob*

## Eine Kirche ohne Mesner, ist wie eine Glocke ohne Turm.

Wir sind auf der Suche nach einer oder mehreren Personen aus unserer Pfarre, welche den wertvollen Dienst eines **MESNERS** wahrnehmen möchten.

Die Aufgaben sind umfangreich, aber sehr abwechslungsreich. Die Arbeit kann auch auf mehrere Interessenten aufgeteilt werden, damit die Verpflichtung nicht zu zeit-aufwendig wird.

Wenn du alleine oder im Team helfen willst, dann melde dich bitte bei:



Pfarrer Damian,  
im Sekretariat oder unter  
[grosshoeflein@rk-pfarre.at](mailto:grosshoeflein@rk-pfarre.at)

## Mariazell 2023

Liebe Pilger, lieber Pilger,

ich möchte euch jetzt schon zur nächsten **Fußwallfahrt nach Mariazell** recht herzlich einladen und den Termin vorankündigen.

Wir werden am **Mittwoch den 26. Juli 2023** in **Großhöflein** starten und am **Samstag den 29. Juli 2023** in **Mariazell** eintreffen.

Am **30. Juli 2023** warten wir auf unsere **Buswallfahrer** und werden mit ihnen gemeinsam die Hl. Messe feiern.

Wenn ich das eine oder andere Interesse geweckt habe, dann könnt ihr euch ruhig schon anmelden.  
[christian@zoechmeister.at](mailto:christian@zoechmeister.at) oder **0676/880708404**

Euer Christian Zöchmeister



# Lustiges & zum nachdenken

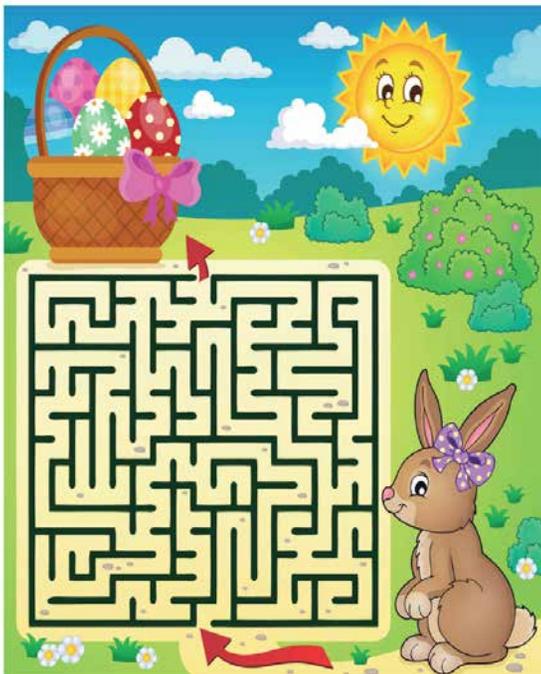
## Mama



Es war einmal ein Kind, das bereit war, geboren zu werden. Das Kind fragte Gott: Sie sagen mir, dass du mich morgen auf die Erde schicken wirst, aber wie soll ich dort leben, wo ich doch so klein und hilflos bin? Gott antwortete: Von all den vielen Engeln suche ich einen für dich aus. Dein Engel wird auf dich warten und auf dich aufpassen. Das Kind erkundigte sich weiter: Aber sag, hier im Himmel brauche ich nichts zu tun, außer singen und lachen, um fröhlich zu sein. Gott sagte: Dein Engel wird für dich singen und auch für dich lachen, jeden Tag. Und du wirst die Liebe deines Engels fühlen – und sehr glücklich sein. Wieder fragte das Kind: Und wie werde ich in der Lage sein, die Leute zu verstehen, wenn sie zu mir sprechen und ich die Sprache nicht kenne? Gott sagte: Dein Engel wird dir die schönsten und süßesten Worte sagen, die du jemals hören wirst, und mit viel Ruhe und Geduld wird dein Engel dich lehren zu sprechen. Und was werde ich tun, wenn ich mit Dir reden möchte? Gott sagte: Dein Engel wird deine Hände aneinanderlegen und dich lehren zu beten. Ich habe gehört, dass es auf der Erde böse Menschen gibt. Wer wird mich beschützen? Gott sagte: Dein Engel wird dich verteidigen, auch wenn er dabei sein Leben riskiert. Aber ich werde immer traurig sein, weil ich dich niemals wiedersehe. Gott sagte: Dein Engel wird mit dir über mich sprechen und dir den Weg zeigen, auf dem du immer wieder zu mir zurückkommen kannst. Dadurch werde ich immer in deiner Nähe sein.

In diesem Moment herrschte viel Frieden im Himmel, aber man konnte schon Stimmen von der Erde hören und das Kind fragte schnell: Gott, bevor ich dich jetzt verlasse, bitte sage mir den Namen meines Engel. Ihr Name ist nicht wichtig. Du wirst sie einfach **Mama** nennen.

*Autor: Karl-Heinz Becker*



Das Thema des Schulaufsatzes lautet: Wenn ich Manager bin.

Alle schreiben eifrig, nur Kurt sitzt mit verschränkten Armen da und schaut zum Fenster hinaus.

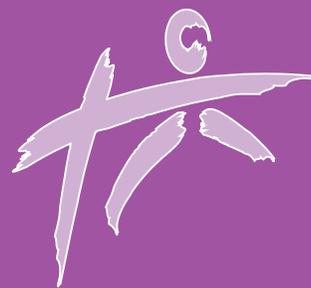
„Warum schreibst du denn nichts?“, fragt der Lehrer. „Ich warte auf meine Sekretärin.“



*Lösung: Ja, er hat sogar eine Karotte und einen Keks übrig.*

# termine

der Pfarre Großhöflein bis 02.07.2023



01.04.	14:00 Uhr, Waldkreuzweg für Kinder, Treffpunkt I. Station, Waldgasse
02.04.	08:45 Uhr, Palmsonntag, Segnung der Palmzweige bei der Dreifaltigkeitssäule anschl. Kindergottesdienst im Pfarrheim
08.04.	<b>18:00 Uhr</b> , Auferstehungsfeier und Speisensegnung
09.04.	10:00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim, anschl. Ostereiersuche
07.05.	09:00 Uhr, Messfeier bei der Florianikapelle mit der freiwilligen Feuerwehr
15.05.	18:00 Uhr, Gebetsabend mit Sr. Consolata und der Gruppe Shalom
18.05.	10:00 Uhr, Erstkommunion
21.05.	05:45 Uhr, Fußwallfahrt nach Maria Loretto, Abmarsch Florianikapelle
28.05.	10:00 Uhr, Pfingstsonntag, Kindergottesdienst im Pfarrheim
03.06.	10:00 Uhr, Firmung
08.06.	09:00 Uhr, Fronleichnam, Messe mit Prozession
19.06.	18:00 Uhr, Gebetsabend-Messfeier mit Pater Clemens Pilar und Sr. Consolata Supper und der Gruppe Shalom
25.06.	10:00 Uhr, Kindergottesdienst im Pfarrheim 10:15 Uhr, Kirtag, Messe mit musik. Gestaltung: Musikverein Großhöflein
30.06.	08:00 Uhr, Schulschluss-Gottesdienst der Volksschule
02.07.	19:00 Uhr, SoNaKo-Konzert im Pfarrheim-Hof mit dem Singkreis Großhöflein

## Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1  
Tel.: 02682/64358  
grosshoelein@rr-pfarre.at

## Öffnungszeiten

Jeden **DIENSTAG** von 08:00 bis 12:00 Uhr  
Ingrid PEISSL - Tel: 0699-17638660

Jeden **MITTWOCH** von 08:00 bis 10:00 Uhr  
Isabella WOHLMUTH - Messintentionen, Tel: 0699-11085607  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Pfarrer Mag. Damian Prus

Gesprächstermine bitte nach Vereinbarung,  
Tel.: 0699/17299543  
E-Mail: d.prus@gmx.at

## Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1  
jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr  
(außer Feiertag)

## DANKE an ALLE, die Fotos und Beiträge zur Verfügung gestellt haben!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich/weiblich/divers verzichtet. Sämtliche Personenbeschreibungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

## IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoelein.at> | [www.facebook.com/grosshoelein](http://www.facebook.com/grosshoelein) | E-Mail: [grosshoelein@rr-pfarre.at](mailto:grosshoelein@rr-pfarre.at)

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (11064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

Hergestellt durch DZE - Druckzentrum Eisenstadt GmbH | 7000 Eisenstadt